

*gemeindebrief  
dezember 2025 bis märz 2026*

**dreiklang**

  
evangelische  
kirchengemeinde  
pelkum-wiescherhöfen



# ANDERS ALS ERWARTET

## Anders als erwartet

*Ein kleiner Junge wollte Gott begegnen. Ausgerüstet mit einem gut gefüllten Rucksack macht er sich auf den Weg. Nach einer Weile kommt er in einen Park und sieht dort eine alte Frau auf einer Bank sitzen. Als er sich zu ihr setzt und eine erste Stärkung nehmen möchte, blickt seine Nachbarin sehnsüchtig auf den Rucksack. Er reicht ihr einen Schokoriegel und erntet ein wundervolles Lächeln. Um dieses Lächeln noch einmal zu sehen, bietet er ihr auch ein Getränk an, was mit einem noch strahlenderen Lächeln belohnt wird. So verbringen die beiden einen glücklichen Nachmittag und als es dämmerig wird, verabschieden sie sich voneinander. Als seine Mutter den Jungen fragt, was er denn den ganzen Nachmittag gemacht habe, antwortete er: „Oh, ich habe mit Gott Mittag gegessen – und sie hatte ein wunderbares Lächeln!“ Auch die alte Dame wurde von ihrem Sohn gefragt, was sie denn erlebt habe, und sagte: „Oh, ich habe mit Gott Mittag gegessen – und er war viel jünger, als ich dachte.“*

*(aus dem Buch Oh! von Andere Zeiten e.V., Hamburg)*

Anders als erwartet begegnet uns Gott – heute und auch schon vor über 2000 Jahren. Der Prophet Jesaja hatte einen Herrscher angekündigt und ihm die Namen „Wunderbarer Ratgeber“, „Starker Gott“, „Ewiger Vater“ und „Friedensfürst“ gegeben (Jes. 9,5). Dass das Kind in einem Stall geboren wird, dass die Eltern unbekannt, unverheiratet und

nicht erwünscht sind, das hatten sich die Menschen damals sicher nicht gedacht, als sie auf den Retter und Erlöser warteten. Heute wissen wir, dass Gott in seinem Sohn Jesus Christus auf die Welt gekommen ist. Wie erwarten wir ihn? Was erwarten wir von der Begegnung mit ihm?

Wir schmücken die Stadt und unsere Wohnungen mit festlichem Lichterglanz und Tannengrün, sorgen für Plätzchen- und Bratenduft. Wir eilen durch volle Geschäfte, die Paketboten hetzen von Haus zu Haus. Überall sind „Last Christmas“ oder andere Schein-Weihnachtslieder zu hören. Für Menschen, die auf der Straße, in Seniorenheimen oder Flüchtlingsunterkünften wohnen, ist weniger Zeit als sonst im Jahr. Die Einsamkeit ist im Advent besonders groß.

Gott begegnet uns anders als erwartet, das zeigt die biblische Geschichte. In einer alten Frau auf der Bank, in einem Kind auf der Suche und in jedem Menschen, mit dem wir zusammentreffen. Er begegnet uns in Jesus Christus, seinem Sohn, an dessen Geburt wir uns in diesen Tagen erinnern und der uns mit seinem ganzen Leben gezeigt hat, wie klein und unscheinbar Gottes Liebe in die Welt kommt. Lassen Sie uns aufmerksam sein: Jede und jeder für sich, und wenn wir im Advent miteinander unterwegs sind. Gott kommt, und er ist da. Anders als erwartet.

Vikarin Sabine Stracke

## Inhalt

<b>Andacht</b>	Anders als erwartet	02
<b>Thema</b>	Anders als erwartet	04
<b>Aus der Gemeinde</b>	Sine sol nihil – Sonnenuhr an der Jakobuskirche Abschied und Neubeginn im Jakobusquartier Weihnachtspäckchenaktion Friedenskirche Krippenausstellung Friedenskirche	06 08 09 09
<b>Kirchenmusik</b>	40 Jahre für die Musik – Heike Klatt	12
<b>Partnerschaften</b>	50 Jahre Partnerschaft mit Zarfat, Indonesien Jelsk – Ende einer langjährigen Partnerschaft	14 15
<b>Für Kinder</b>	KiKiWo: Martin Luther Singen macht Spaß – Mitsingkonzert für Familien	18 20
<b>Kontakte und Termine</b>	Adressen der Gemeinde Gottesdienstplan Dezember 2025 bis März 2026	21 22
<b>Aus den KiTas</b>	KiTa Jakobus: St. Martin KiTa Zachäus: Magie des Herbstes Mitarbeitendentreffen unserer KiTas Jakobuszwerge: Großtagespflege sucht Wohnung	26 28 29 30
<b>Aus der Region</b>	Abschied von Vikarin Sabine Stracke Gemeindemanagement Passionsprojekt 2026	30 32 33
<b>Für Senior:innen</b>	Tipps und Termine für das 1. Halbjahr 2026 Seniorentreff und Männerdienst der Thomaskirche	34 36
<b>Gottesdienst</b>	Taizé-Gottesdienste: Mitmachen im Team	37
<b>Kultur</b>	ThomasKulturKirche: Veranstaltungen Impressionen	38 40
<b>Kasualien</b>	Erinnerungstreff Friedenskirche Gottesdienst "Weihnachten ohne dich"	42

## Anders als erwartet

### *Wenn Lebens-Wege und Gottes-Wege überraschend anders sind*

Während ich den Artikel für den Dreiklang schreibe, gehen meine Gedanken im November zu den nächsten Sonntagen. In drei Tagen ist Volkstrauertag. Er erinnert uns an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen. Millionen sind gestorben, erschossen, vergast worden, sind verhungert, an den Folgen von Gewalt zu Tode gekommen – in der Vergangenheit bis heute, weltweit. Menschen, vor allem junge Menschen, deren Lebenswege anders verliefen, als sie erwartet haben. Wie viele Lebensträume sind von einem Tag auf den anderen zerplatzt wie Seifenblasen? Eine Woche später feiern wir Evangelischen Ewigkeitssonntag, früher Totensonntag genannt, und erinnern uns an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr in unserer Gemeinde verstorben sind. Viele – anders als erwartet, erhofft, erbetet. Sie fehlen ihren Familien, Freunden, Nachbarn, Kolleginnen, unserer Gemeinde. Meine Gedanken gehen jetzt besonders zu „treuen“ Gemeindegliedern und besonders zu Matthias Eichel. „Anders als erwartet“ ist das Leben selbst. Drei Worte, die zugleich enttäuschen, schmerzen und befreien, heilen können. Das Leben läuft nicht nach Plan. Wir stellen uns etwas vor, malen uns jedes Detail aus, wir denken, wir wüssten, wie alles kommen wird. Und dann geschieht et-

was, das alles auf den Kopf stellt, alles anders werden lässt. Manchmal ganz plötzlich, von einer Stunde auf die andere, manchmal schleichend. Das Leben hält sich nicht an unsere Pläne, unsere Kalender, unsere Vorstellungen, Wünsche und Träume. Es überrascht, manchmal hart und sehr schmerzlich, manchmal sanft. „Anders als erwartet“ verändert sich die Welt im Großen wie im Kleinen. Im Kleinen spüren wir den Abschied umso deutlicher, wenn es uns persönlich betrifft: in unserem Leben, in der Gesellschaft, in der Kirche, in unserer Gemeinde. Von Liebgewonnenen und Vertrautem verabschieden wir uns schwer. So viele Erinnerungen sind mit Menschen, Orten, Gebäuden verbunden. Sie sind nicht zu ersetzen. Trauerarbeit ist ein Prozess, der Zeit braucht. „Anders als erwartet“ – das klingt nach Enttäuschung, Wut und Verlust. Zugleich können diese Erfahrungen uns persönlich und auch in den Bezügen und Beziehungen, in denen wir leben, wachsen lassen. In der Bibel begegnen wir diesem Motiv immer wieder. Abraham sollte seine Heimat verlassen – ohne zu wissen, wohin. Mose wurde berufen, obwohl er sich selbst für völlig ungeeignet hielt. Maria erhielt die wohl unerwartetste Nachricht überhaupt: dass sie Mutter des Sohnes Gottes werden würde. Und selbst die

Jünger, die glaubten, alles sei mit Jesu Tod verloren, standen am Ostermorgen vor dem leeren Grab – die größte Hoffnung geboren aus der größten Verzweiflung. Gottes Wege sind selten die geraden Linien, die wir gerne hätten. Wenn wir im Rückblick auf unser Leben schauen, entdecken wir oft: Da, wo wir dachten, Gott habe uns verlassen, hat er uns vielmehr neu geführt. „Anders als

erwartet“ – das kann schmerzen. Aber es kann auch heilen. Neues – „anders als erwartet“ wächst und entwickelt sich. Eine Chance, auch für unsere Gemeinde, neu zu sehen und miteinander zu lernen, sich zu begegnen, Abschied und Neuanfang zu teilen. 2026 lautet die Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5).

*Friedgard Weiß*



**Weltgebetstag** 6. März 2026

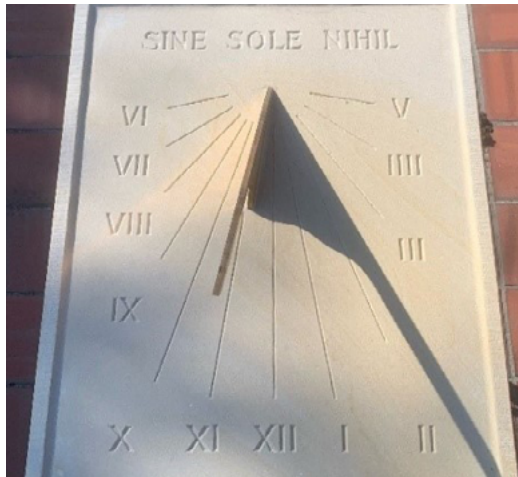
**Nigeria** **Kommt! Bringt eure Last.**

**Weltgebetstag am 6. März um 15:00 Uhr in der Jakobuskirche,**  
**herzlich Willkommen zum Gottesdienst!**

Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus Pelikanum,  
59077 Hamm. Kamenerstr. 181, Anmeldungen an: E. Stahlhut, T.: 02381/404604

## Sine sole nihil

### Sonnenuhr an der Jakobuskirche



Nach gut 65 Jahren hat die Jakobuskirche in Pelkum wieder eine Sonnenuhr erhalten. Nach dem Erntedankgottesdienst am 5.10.25, in dem sich schon alles um die Sonne drehte, wurde sie feierlich in Dienst gestellt. Die neue Sonnenuhr ist genau an der Stelle angebracht, wo von 1759 bis 1959 schon eine Sonnenuhr hing: über dem Südeingang der Kirche.

Die Idee für eine neue Sonnenuhr kam vom Pelkumer Presbyter Heinz-Werner Burgdorf. Albert Jan Jansen aus Itterbeck fertigte die Uhr nach den Vorgaben der Gemeinde und der Denkmalbehörde der Stadt Hamm. Die rechteckige Platte aus Sandstein (ca. 57 x 80 cm) wiegt etwa 75 kg. Der Polstab aus Bronze ist ein Einzelguss. Die Inschrift der Uhr „Sine sole nihil“ – „Nichts ohne die Sonne“ erinnert daran, dass es ohne Licht kein Leben gibt.

Finanziert wurde das Projekt durch die Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum Pelkum e.V. sowie durch die Deutsche Gesellschaft für Chronometrie in Nürnberg. Die Firma Drees und andere Helfer aus Hamm sorgten für die qualifizierte Montage der Uhr.

Die neue Sonnenuhr ist maßgenau gefertigt und montiert. Aber sie zeigt nicht die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) an und kann natürlich auch nicht auf Sommerzeit (MESZ) umgestellt werden. Sie zeigt, wie das Original, die „Wahre Ortszeit“ (WOZ) in Pelkum an und weicht damit im Mittel um +31 Minuten von der MEZ ab.

*Wolfgang Pumpat / Heike Klatt*



25 JAHRE  
2000 - 2025

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
DEIKE NIELSEN**

Seit 25 Jahren sind wir in Wiescherhöfen  
für Sie da – mit Herz, Hand und Kompetenz.

Wir danken all unseren Patientinnen und Patienten  
für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Mit Freude blicken wir in die Zukunft und  
bleiben auch weiterhin mit moderner  
Therapie und persönlicher Betreuung für Sie da.

### BEWEGUNG • GESUNDHEIT • WOHLBEFINDEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage  
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie  
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage  
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie  
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551  
Möwenweg 4, 59077 Hamm  
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige



## Abschied und Neubeginn im Jakobusquartier

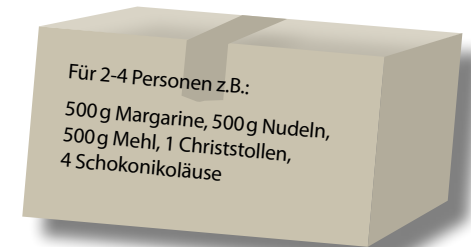
Nach rund vier Jahren engagierter und herzlicher Arbeit verabschieden wir uns zum 31. Dezember nur ungern von Veronika Rosenkranz, die als Altengerechte Quartiersentwicklerin im Jakobusquartier mit viel Herz, Kreativität, Humor und Tatkraft zahlreiche wertvolle Impulse gesetzt hat. In dieser Zeit hat sie gemeinsam mit Martina Foschepoth (Fachstelle Leben im Alter der Stadt Hamm) und vielen ehrenamtlich engagierten Frauen das Café Mo ins Leben gerufen – einen Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft, Gespräche und Lebensfreude zuhause sind. Mit Susanne Wöstenberg entwickelte sie zudem den Gesundheits-Kaffeeklatsch im Pelikanum sowie das Gesundheitsfrühstück in der Friedenskirche, bei denen regelmäßig Themen rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden im Alter aufgegriffen werden. Auch der Spiele- und Kreativtreff und viele weitere Veranstaltungen tragen ihre Handschrift und haben das Gemeindeleben bereichert. Ganz verabschieden müssen wir uns von Veronika Rosenkranz jedoch nicht: Sie bleibt uns im Café Mo weiterhin ehrenamtlich verbunden und plant darüber hinaus, mit ihrem neuen Projekt „Kinetik“ ein

Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren zu schaffen. Dabei wird es um koordinative Übungen gehen, die Körper und Geist gleichermaßen in Schwung bringen – ein Gewinn für alle, die aktiv und beweglich bleiben möchten. Zum 1. Januar übernimmt Susanne Wöstenberg zusätzlich zu ihren Aufgaben in der Friedenskirche von Montag bis Donnerstag die Verantwortung für die Altengerechte Quartiersentwicklung in beiden Gemeindehäusern. Das bewährte Tandem von Susanne Wöstenberg und Martina Foschepoth freut sich zudem über Unterstützung durch Lena Blank, die mit frischer Energie und eigenen Ideen dazu beitragen wird, dass die Arbeit im Quartier lebendig und vielfältig bleibt – eine Bereicherung für alle, besonders für unsere Seniorinnen und Senioren. Abschließend weisen wir noch auf unseren Halbjahresflyer hin. Darin finden Sie eine Übersicht aller Angebote für Seniorinnen und Senioren im gesamten Stadtteil. Schauen Sie gerne hinein – es lohnt sich! Die Flyer liegen wie gewohnt in unseren Gemeindehäusern aus.

*Martina Foschepoth  
und Susanne Wöstenberg*

## Weihnachtspäckchen-Aktion für Bedürftige aus unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr solle Bedürftige aus unserer Gemeinde wieder mit einem Weihnachtspäckchen überrascht werden. Wer ein Päckchen packen oder sich mit einer Spende an der Aktion beteiligen möchte, melde sich bitte bei Helma Troppa, die diese Aktion zusammen mit vielen Helfer:innen wieder ehrenamtlich durchführt. Die Päckchen müssen bis zum 18.12. fertig sein.



## Krippenausstellung Friedenskirche

**28.01.2025 bis 31.01.2025**

Mit einem Gottesdienst am 28.12. um 15:00 Uhr beginnt die diesjährige Krippenausstellung in der Friedenskirche. Sicher gibt es wieder viele unterschiedliche Krippen zu bestaunen. Wer eine Krippe

ausstellen möchte, ist herzlich eingeladen, sie am 27.12. 2025 zwischen 09:00 Uhr und 10.00 Uhr in die Friedenskirche zu bringen.

Weetfelder Straße 156

59077 Hamm

Telefon: 02381 4364080

Telefax: 02381 4364082

E-Mail: [info@stw-hamm.de](mailto:info@stw-hamm.de)

**STW**  
Straßen-, Tief- und Wegebau  
GmbH & Co. KG



Dein Blumenladen

**flora-point®**  
BLUMEN | VAN ARKEL

Schnittblumen • Pflanzen  
Dekorative Wohnideen

*Blumen, die Herzen berühren!*

stilvolle  
Trauerfloristik

individuelle  
Hochzeitsfloristik

59077 Hamm | Kamener Straße 150 | florapoint.de  
Montag - Samstag 8:00 - 19:00 Uhr  

*Ihre Zahnarztpraxis  
wünscht Ihnen  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und alles Gute für das Neue Jahr!*

Wiescherhöfener Str. 54  
59077 Hamm  
Tel. 02381 40919  
E-Mail: [Info@dr-maryampezhghi.com](mailto:Info@dr-maryampezhghi.com)



*Ihr Dental Studio*  
Dr. med. dent.  
**Maryam Pezeshgi**  
Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

*„Der Gesunde hat viele Wünsche,  
der Kranke nur Einen!“*



**Schwerpunkte:**

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

*Ich nehme mir Zeit für Sie!*

*Birgit Borgmann*  
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm  
**Tel.: 02381 – 405 268, [www.naturheilpraxis-borgmann.de](http://www.naturheilpraxis-borgmann.de)**

Termine nach Vereinbarung. *Ich freue mich auf Sie!*

## 40 Jahre für die Musik



Beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest im Oktober 1985 saß Heike Klatt das erste Mal als frisch eingestellte Kirchenmusikerin an der Orgel der Thomaskirche. Am 19. Oktober hat die Gemeinde ihrer Organistin und Chorleiterin zum 40jährigen Dienstjubiläum gratuliert.

Bevor es ans Feiern ging, musste Heike Klatt noch hart arbeiten. Im Gottesdienst wurde die Kantate „Der Herr ist mit mir“ von Dietrich Buxtehude musiziert. Der Chor der Thomaskirche, begleitet von Streichern und Orgel, schaffte es, die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Kirche mitzunehmen. Einige genossen die wunderschöne Musik besonders intensiv und hörten mit geschlossenen Augen zu. Auch die Taufe im Gottesdienst hatte einen Bezug zur langjährigen Arbeit unserer Kirchenmusikerin. Der Vater

des Täuflings hatte vor 20 Jahren im Kinderchor an der Thomaskirche mitgewirkt. Damals war die „Kleine Hexe“ aufgeführt worden, ein Kindermusical, das Heike Klatt nach dem bekannten Buch von Otfried Preußler komponiert hatte. Pfarrer Carsten Dietrich versuchte in seiner Predigt den Bogen zu spannen von der Taufe zum Jubiläum, von der Kleinen Hexe bis Buxtehude.

Beim anschließenden Empfang gratulierten Chormitglieder, Kolleg:innen, Gemeindeglieder und auch Kreiskantor Heiko Ittig der Jubilarin. In den Grußworten wurde noch einmal deutlich, wie vielfältig die musikalische Arbeit von Heike Klatt in den zurückliegenden vier Jahrzehnten gewesen ist. Als Nachfolgerin von Halfrid Meier-Hesse war sie zunächst Chorleiterin und Organistin an der Thomaskirche und an der Frie-

denskirche. Darüber hinaus wirkte sie in verschiedenen Ensembles mit, die sich besonders der Aufführung Alter Musik widmeten. Ein Schwerpunkt war dabei immer wieder der Gesang. Neue Aufgaben kamen im Laufe der Jahre hinzu. So wurde der Chor „Gospel and Fun“ gegründet. Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war Heike Klatt, die im Hauptberuf als Lehrerin für Englisch und Musik arbeitete, ein Anliegen. So gab es unter ihrer Leitung einige Zeit einen Jugend-Kammer-Chor. Gemeinsam mit ihrem Mann Rüdiger führte sie Menschen jeden Alters an die Musik heran. Heike Klatt, die bisher

schon drei Rundfunkgottesdienste musikalisch geleitet hat, hat einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass die Kirchenmusik in Pelkum-Wiescherhöfen ein Schwerpunkt ist. Seit 2011 arbeitet sie gemeinsam mit ihrem Ehemann im Arbeitskreis der ThomaskulturKirche mit und bringt dort ihre Ideen und Kontakte in die Programmplanung ein.

„Mach bitte weiter so!“, sagten viele, die Heike Klatt zu ihrem Jubiläum gratulierten.

*Carsten Dietrich*

### Gemeinschaftspraxis für Logopädie und Krankengymnastik



**Silke Schneider-Lingstädt**  
staatl. anerk. Logopädin  
Tel. 02381/65606

**Detlef Schneider**  
staatl. anerk. Physiotherapeut  
Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a  
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung



## Neues aus der Partnerschaft des Kirchenkreises mit der HKI

*(Huria Kristen Indonesia) in Indonesien*

Das Kinderheim „Zarfat“ feierte am 1. November seinen 50. Geburtstag. „Mama Kinder“ wird sie immer noch genannt, und ihr Foto hängt nach wie vor im Eingang des Kinderheimes. Es war Frau Kinder, Pfarrfrau aus Ahlen, die 1975 das Kinderheim gründete. „Zarfat“ sollte es heißen wie der Ort in der Bibel, an den Gott den Propheten Elija sandte, um dort Schutz zu finden und versorgt zu werden.

Das war auch das Anliegen von „Mama Kinder“, Kinder zu versorgen, die nicht von der Familie ernährt und gekleidet werden konnten. Kinder von 2-14 Jahren, die sowohl Waisen als auch Sozialwaisen sein können, bleiben bis zum Ende ihrer Schulausbildung oder des Studiums in Zarfat oder werden von Zarfat finanziell unterstützt.

Vor 50 Jahren war das Kinderheim zum Teil ein Projekt der Kindernothilfe. Zugleich wurden mit Spenden aus Hamm neue Gebäude errichtet, um 45 Kinder angemessen unterbringen zu können. Im Kirchenkreis wurden Paten – viele auch aus unserer Gemeinde – gewonnen, die einen monatlichen Beitrag spendeten. 1999 übernahm der Kirchenkreis Hamm die volle Verantwortung für die finanzielle Unterstützung. Die „Grundversorgung“ (Krankenkasse, Schulgeld, Verpflegung) der Kinder und Jugendlichen beträgt zurzeit 90 Euro im Monat pro Kind. Ziel der Partnerschaft ist es, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, später ein eigenverantwortliches Leben zu führen. Über die Schulausbildung hinaus werden sie in Englisch, Computer, Handwerk und Musik gefördert. Jedes Kind soll nach seinen Fähigkeiten möglichst gut ausgebildet werden.

Ein Komitee, dem als Zarfatbeauftragte des Kirchenkreises Pfarrerin Denise Hagemann und Karola Root angehören, leitet das Kinderheim.

Ein großes Geburtstagsfest hat am 1. November stattgefunden mit vielen Gästen, Geschenken, Musik und Tanz. Ich habe ein Video gesehen! Es ist immer wieder beeindruckend, wie die Kinder und Jugendlichen sich „machen“ und ihren Weg gehen. Mehrmals konnte ich mich bei meinen Besuchen in Indonesien davon überzeugen. Leider saß die Delegation aus Hamm am Flughafen fest und musste die Reise zum Geburtstag absagen. Da flossen neben Tränen der Freude auch Tränen der Enttäuschung.

**Ohne Spenden kann „Zarfat“ nicht weiter existieren. Überlegen Sie: Eine Spende an „Zarfat“ als Weihnachtsgeschenk!**

Kirchenkreis Hamm  
IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76  
Stichwort: HKI

## Ende einer langjährigen Partnerschaft

*mit einer Schule in Jelsk, Weißrussland*

1986 – im Atomkraftwerk von Tschernobyl kommt es zu einem Unfall. Weiße Teile des Landes sind radioaktiv verseucht. Besonders Kinder sind betroffen. Um zu helfen, entstanden überall in Deutschland Partnerschaften. Seit 1992 verbindet den Kirchenkreis eine Partnerschaft mit einem Schul-Internat mit 150 Schülern in Jelsk, 70 km von der ukrainischen Grenze entfernt. Durch gegenseitige Besuche sind persönliche Kontakte entstanden. Jahrzehntlang kamen Kinder im Sommer nach Hamm, um medizinisch versorgt zu werden und um ihnen eine unbeschwertere Zeit zu schenken. Viele Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde – rund um Tamara Ebers und Helma Troppa – haben diese Wochen mit großem Engagement begleitet. Der Hauptverantwortliche,

Pfarrer Edgar Born, ist nun im Ruhestand. Es hat sich niemand gefunden, der diese Arbeit weiterführt. So hat der Kirchenkreis zusammen mit dem Partnerschaftsausschuss, dem Friedgard Weiß (Pfarrerin) und Silke Reinold (Presbyterin) angehören, schweren Herzens entschieden, diese Partnerschaft zu beenden. Ein Trost ist, dass die Kinder bereits seit Jahren in einem Erholungszentrum „Nadesha“ in Weißrussland, das die evangelische Männerarbeit Westfalen mit ins Leben gerufen hat, ihre Sommerferien verbringen. Wir unterstützen dieses Zentrum mit Kollekten und Spenden, denn immer noch nach 40 Jahren ist das Immunsystem vieler Kinder geschwächt.

*Friedgard Weiß*

Die  
**Küchen**  
Manufaktur

*... mehr als Sie erwarten!*

**Aus Liebe zur Küche**

**Cornelia Holtsträter & Team**

Kamener Straße 184 ■ 59077 Hamm ■ Tel.: 02381-915 909-0  
www.diekuechenmanufaktur.de ■ info@diekuechenmanufaktur.de





*Das kleine  
Dekohaus*


**Dekoration  
&  
Geschenke**

Wiescherhöfener Str. 125  
59077 Hamm

*Öffnungszeiten:*  
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

*oder nach Vereinbarung unter:*  
Ellen Ducke 0171-2876384  
Isabel Siemer 0170-2078651

[www.dekohaus-hamm.de](http://www.dekohaus-hamm.de)  
oder bei Facebook



Dr. med. dent.  
**Carsten Mazzoli**  
- Zahnarzt -

Im Holz 2  
59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46  
e-Mail: [info@dr-mazzoli.de](mailto:info@dr-mazzoli.de)

*Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.*

Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS

FIRE SAFETY

CWS Fire Safety GmbH  
Weetfelder Str. 122  
59077 Hamm  
T +49 (0)2381 40 30 30  
[hamm.firesafety@cws.com](mailto:hamm.firesafety@cws.com)

**Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.**

[cws.com/firesafety](http://cws.com/firesafety)

Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.



**SCHMITT**  
BESTATTUNGSHAUS

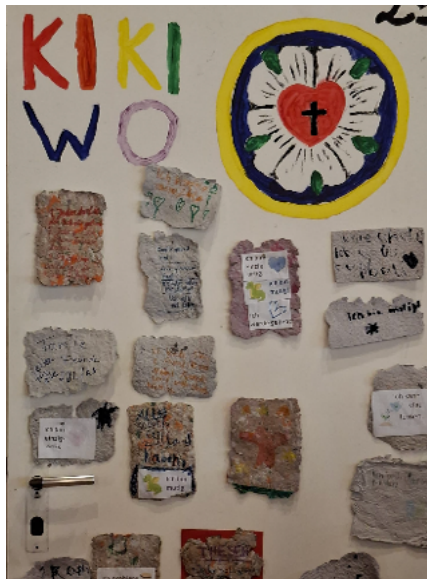
Zum Torksfeld 91  
59077 Hamm (Herringen)

**Tel. 0 23 81 / 46 22 23**

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

## KiKiKlub

Laut klopft und hämmert es in der Friedenskirche, als im Abschlussgottesdienst zur KiKiWo die Kinder ihre Thesen und ihre Gedanken mit voller Kraft und Einsatz an die Kirchentür nageln.



Drei spannende Tage liegen hinter uns. Gemeinsam mit über 30 Kindern, einem tatkräftigen Betreuerteam und dem Diakon Sören Dollenkamp ging es 500 Jahre zurück in die Zeit von Martin Luther, der Reformation und des Buchdrucks. Viel Freude bereitete es den Kindern, ihr eigenes Papier zu schöpfen, auf dem sie später ihre Gedanken und ihre Wünsche verfassen konnten.

Wir lernten über die Bedeutung der Lutherrose als Symbol für die evangelisch-lutherische Kirche. Die weiße Rose steht für Frieden und Freude. Das schwarze Kreuz im roten Herzen sagt uns, dass wir Jesus im Herzen tragen. Das Blau, die himmlische Freude, wird golden umringt von der endlosen Liebe Gottes. Und wenn man die Kinder fragt, was Sie an der KiKiWo am allerbesten fanden, war das natürlich auch die gute Verpflegung während der ganzen Zeit. Danke, liebes Küchenteam!

Vielen bleibt der Ausflug in die Kinderkathedrale in Werries in sehr guter Erinnerung. An liebevoll gestalteten Stationen konnten die Kinder verkleidet als Burgfräulein und Ritter das Leben und Wirken Martin Luthers und seine Botschaft kennenlernen.



Doch zurück zu den Thesen der Kinder, zu ihren Wünschen und Gedanken: „*Ich wünsche mir Weltfrieden*“, „*Alle Kinder sollen ein zu Hause haben*“, aber auch, auf einem kleinen Zettel an der Kirchentür, die wohl wichtigste Erkenntnis und ganz zentrale Botschaft: „*Ich werde geliebt*“.

Der KiKiKlub trifft sich am 29. November und am 3. Januar mit der Sternsingeraktion an der Friedenskirche. Betreuer, die gerne eine Gruppe begleiten möchten, und alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Jutta Löbbe



# Singen macht Spaß!

Für Kinder und Eltern  
in der Friedenskirche

**Sonntag, 2. Advent**  
**7. Dezember 2025**  
**15 – 16 Uhr**  
anschließend  
**Krümelkekse**

mit Pop-Kirchenmusikerin  
**Ulrike Egermann**

Friedenskirche  
Friedhofsweg 60  
59077 Hamm



## Adressen der Gemeinde

### Gemeindebüro

**Post:** Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,  
Antje Styrie (Di-Do 9.00–12.00, Mi+Do 15.30–17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585  
**Web:** [www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de](http://www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de), [www.thomas-kulturkirche-hamm.de](http://www.thomas-kulturkirche-hamm.de)  
**Mail:** [HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de](mailto:HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de)  
**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

### Evang. Kirchenkreis Hamm

**Post:** Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm **Tel.:** 142-0  
**Bankverbindung:** KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

### Pfr. Carsten Dietrich (Thomaskirche)

**Mail:** [Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de](mailto:Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de)  
**Tel.:** 440532 **Mobil:** 0176 142 11081

### Pfr.in Friedgard Weiß (Jakobuskirche)

**Mail:** [friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de](mailto:friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de) **Tel.:** 02597 690282  
**Mobil:** 0176 142 11082

### Prädikantin und Orgel Helena Spließ

**Mail:** [orgelphon@gmail.com](mailto:orgelphon@gmail.com)  
**Tel.:** 405061

### Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt

**Mail:** [heikeklatt@web.de](mailto:heikeklatt@web.de)  
**Tel.:** 402672

### Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt

**Tel.:** 402672

### Orgel: Sören Dollenkamp

**Mail:** [soeren.dollenkamp@web.de](mailto:soeren.dollenkamp@web.de)  
**Tel.:** 02383 4392

### Küsterin Thomaskirche, Ulrike Breier

**Mail:** [breierulli9@gmail.com](mailto:breierulli9@gmail.com)  
**Tel.:** 4921454 **Mobil:** 0178-6532450

### Küsterin Jakobuskirche, Tamara Ebers

**Mail:** [Tamara.Ebers@gmx.de](mailto:Tamara.Ebers@gmx.de)  
**Tel.:** 450394 **Mobil:** 0176-83100681

### Posaunenchor Pelkum, Chorleiter Benedikt Kämper

**Mail:** [info@benedikt-kaemper.de](mailto:info@benedikt-kaemper.de)  
**Tel.:** 0170 3145286



### Obmann Posaunenchor Pelkum, Heinz-Werner Burgdorf

**Tel.:** 992420

### Flöten- und Instrumentalkreis, Ingrid und Dr. Claus Peter

**Tel.:** 02385 1083

# Gottesdienste von Dezember 2025 bis März 2026

Wann		Was		Wo
Sonntag	30.11.	11:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	Friedenskirche
Freitag	05.12.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	07.12.	9:30 Uhr	Familiengottesdienst	Thomaskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche
Donnerstag	11.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Jakobushaus
Sonntag	14.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	18.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Fünf Wände
Samstag	20.12.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	21.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
 <b>Die Gottesdienste am Heiligabend und zum Weihnachtsfest finden Sie auf der Rückseite des Heftes!</b> 				
Sonntag	28.12.	15:00 Uhr	GD zur Eröffnung der Krippenausstellung	Friedenskirche
Silvester	31.12.	18:00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	04.01.26	10:00 Uhr	Gottesdienst regional	St.-Victor Herringen
Sonntag	11.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Samstag	17.01.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	18.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Sonntag	25.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche
Freitag	30.01.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	01.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	08.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	12.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Jakobushaus
Samstag	14.02.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	15.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Donnerstag	19.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Fünf Wände
Sonntag	22.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	26.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Selmergerheide
Freitag	27.02.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	01.03.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	08.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Samstag	14.03.	11:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobuskirche
Sonntag	15.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Sonntag	22.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Sonntag	29.03.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobuskirche



## Adressen der Gemeinde

### Familienzentrum/KiTa Abraham

**Post:** Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde

**Web:** [www.kita-abraham-familienzentrum.de](http://www.kita-abraham-familienzentrum.de)

**Mail:** HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

### Familienzentrum/KiTa Zachäus

**Post:** Wielandstr. 108, Petra Knieper-Ebel

**Web:** [www.kita-zachaeus-familienzentrum.de](http://www.kita-zachaeus-familienzentrum.de)

**Mail:** HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

### KiTa Thomas

**Post:** Lohausenholzstr. 18, Ute Heide

**Web:** [www.hamm-kita-thomas.de](http://www.hamm-kita-thomas.de)

**Mail:** HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 441398

### Familienzentrum/KiTa Jakobus

**Post:** Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff

**Web:** [www.familienzentrum-jakobus.de](http://www.familienzentrum-jakobus.de)

**Mail:** HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.** 401413

### Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

**Friedhelm Holtsträter, Tel.:** 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies, Tel.:** 400393

**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

### Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

**Tel.:** 402672

**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

### Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

**Tel.:** 02381 5444030

**Bankverbindung:** Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

### Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche

**Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm**

KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

**Verwendungszweck:** 35123/48210000-030000 Gemeindegeld Wiescherhöfen

### Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

**Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm**

Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76

**Verwendungszweck:** 35123/48210000-030000 Jakobusgeld



## Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm  
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz  
Vermögensbildung  
Vorsorgestrategien  
Vorsorgevollmacht  
Patientenverfügung

Monuta

Gothaer

## Sankt Martin in der Kita Jakobus



Es ist Herbst, und das Wetter verändert sich. Morgens wird es später hell, abends wird es eher dunkel und draußen wird es kälter. Die ersten Kerzen werden zu Hause angezündet, und es stellt sich eine innere Gemütlichkeit ein.

Bei uns in der Kita erstrahlen unsere selbstgebastelten Laternen, und wir haben schon unser erstes Familienfest in diesem Jahr gefeiert, das St. Martinsfest. In dieses Jahr fand es etwas anders als gewohnt statt. Durch das Kibiz-Gesetz des Landes NRW wurden uns Personalstunden gestrichen, und somit lag diesmal das Fest in Elternhänden. Die Eltern haben das Laternenbasteln im Pelikanum organisiert und gemeinsam mit ihren Kindern die Laternen gebastelt. Bei dem Fest hat der Kaninchenzuchtverein für das leibliche Wohl gesorgt mit Martinsbrezeln, Grillwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und Kaltgetränken.

Traditionell versammelt sich die Familien abends auf der Gemeindewiese in einem großen Kreis. Vorfriede war zu spüren, und alle warteten auf ihn – Sankt Martin auf seinem Pferd. Er wurde von allen gerufen, und dann war es so weit. Während die Legende von Frau Goershoff vorgelesen wurde und der Posaunenchor das Sankt Martinslied spielte, wurde kräftig mitgesungen und das Anspiel bestaunt. Der Posaunenchor war mit einer großen Gruppe vertreten und begleitete das Anspiel musikalisch.

Anschließend begann der Laternenumzug. Nach dem Laufen mit den Laternen, Sankt Martin und dem Posaunenchor trafen sich alle zu einem schönen Ausklang auf der Gemeindewiese wieder. Dann wurde erzählt bei Grillwürstchen und Getränken, man lernte sich kennen, alte Bekannte trafen sich wieder. Die Kinder spielten mit den Blättern, und es wurde viel gelacht. Es entstand Gemeindeleben!

*Birgit Goershoff*

## HIELSCHER GMBH HAUSTECHNIK



- Bäder
- Heizung
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Kundendienst
- 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16  
59075 Hamm  
Telefon 02381 76380

## Legen Sie Ihre Füße in meine Hände!



Med. Fußpflege  
Verena Schmohr

◆ 0175 843 77 22

◆ Weetfelder Str. 104  
Wiescherhöfen



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

## Die Magie des Herbstes ...

*Farbenpracht, Erntezeit und Gemütlichkeit*



Die Kinder stehen mit staunenden Augen am Fenster der Weidengruppe und beobachten, wie der Herbstwind die bunten Blätter von unserer ca. 30 Jahre alten Goldeiche fegt. Vom Fenster der Buchen- und Ahorngruppe aus kann man beobachten, wie unser ebenfalls 30 Jahre alter Kastanienbaum seine Früchte auf den Boden plumpsen lässt.



Für Kinder hat jede Jahreszeit etwas Wunderbares. Man muss es nur entdecken und sich darauf einlassen. Vielleicht sollte man Gottes Schöpfung tatsächlich öfter mal mit Kinderaugen betrachten.



Es ist wieder so weit. Die wundervolle Herbstzeit ist da. Die Kinder sammeln Blätter, Eicheln, Kastanien und andere Naturmaterialien, um sie mit allen Sinnen zu spüren, Ideen zu entwickeln, was man damit machen kann, und letztendlich daraus etwas Kreatives zu gestalten.



*S. Althoff, KiTa Zachäus*

## 39 Erzieherinnen auf einen Schlag

Vier Kitas haben wir in unserer Gemeinde (Kita Jakobus, Abraham, Zachäus und Thomas; Thomas ist zurzeit „ausgelagert“ an die Apostelkirche, weil wir Gemeindehaus und KiTa Thomaskirche abreißen und dort eine neue Kita bauen). Vier Kitas – das ist ein Pfund, ein Geschenk! Vier Kitas, in denen rund 60 Erzieherinnen und Erzieher mit großem Engagement arbeiten. Das KiBiz NRW (Kinderbildungsgesetz) regelt die Finanzierung und legt z.B. auch den Personalschlüssel fest. Es ist dramatisch und empörend, wie wenig Geld landesweit in unsere Kindergärten fließt. Außerdem herrscht Personalmangel.



Um die gute Arbeit in unseren Kitas zu würdigen und zu wertschätzen, haben wir Ende September ins Gemeindehaus an der Friedenskirche eingeladen. Die Erzieherinnen und Erzieher sollten sich

untereinander und unsere Gemeinde besser kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Die Kita-Leitungen – Frau Goershoff (Kita Jakobus), Frau Budde (Kita Abraham), Frau Knieper-Ebel (Kita Zachäus), Frau Henkel und Frau Kemper als zuständige Presbyterinnen und Pfarrerin Weiß – haben den Nachmittag und Abend vorbereitet: neben dem Kennenlernen bei üppigem Fingerfood fanden vier Workshops statt: 1. „Beteten“ mit Vikarin Sabine Stracke: Beten wir selber? Warum? Wie beten wir mit christlichen und muslimischen Kindern? 2. „Religions-pädagogische Methoden“: Wie bringen wir Kindern christliche Rituale, Werte, biblische Geschichten bei? 3. „Tod und Trauer“: Wie haben wir selber Tod erfahren, wie trauere ich? Wie trauern Kinder, wie reden wir mit ihnen über Tod? 4. „Neue geistliche Kinderlieder“ mit Popkantorin Ulrike Egermann. Aus dem 4. Workshop entstand sofort der Wunsch, ein Familien-Mitmach-Konzert im Advent anzubieten. Eltern, Großeltern sollen mit ihren Kindern kommen und gemeinsam singen!

Aus dem Wunsch wird Wirklichkeit am 2. Advent, um 15 Uhr in der Friedenskirche (siehe S. 20).

Eine Stunde singen wir mit Ulrike Egermann und hinterher gibt es PuP: Plätzchen und Punsch! Alle, die Kinder im Kindergartenalter haben, sind herzlich eingeladen – auch Erwachsene, die im Herzen jung geblieben sind.



## "Jakobuszwerge" brauchen neue Räumlichkeiten!

Die Jakobuszwerge, die Großtagespflege für Kinder von 0-3 Jahren im Pelikanum, brauchen in naher Zukunft eine neue Unterkunft. Auf den Aufruf im letzten Dreiklang hin hat sich leider noch keine passende Lösung ergeben. Darum starten wir noch einen zweiten Versuch.

Ideal wäre eine Wohnung in Pelkum mit mindestens 80 qm, einem separaten Bad und einer kleinen Küche. Sie sollte ebenerdig sein und einen zweiten Ausgang haben, am besten zu einer Terrasse, da wir einen „Notausgang“ benötigen. Ein Garten wäre schön. Ein leerstehendes Ladenlokal wäre evtl. auch möglich. Die Betreuung erfolgt nur an Werktagen meist bis 15 Uhr, nicht den Wochenenden.

Die Mieten werden von der Stadt Hamm gefördert, bieten also eine sichere Einnahmequelle.

Wenn Sie eine passende Wohnung oder Immobilie kennen oder selbst zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte beim Großtagespflegeteam:

### KONTAKT

**Jutta Bloch-Leusmann**

Tel.: 0173 860 896 4

**Nadja Tauscher**

Tel.: 0163 168 4866

**dorf-apotheke**



Apotheker **Thomas Nitschke**  
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 40 45 17  
[www.dorf-apotheke-hamm.de](http://www.dorf-apotheke-hamm.de)



## Prüfgottesdienst geschafft!

Liebe Gemeinde, mein Vikariat geht langsam dem Ende zu. Seit zwei Jahren bin ich in unserer Gemeinde unterwegs, in Gottesdiensten, Gruppen und Gremien, bei Feiern, in Einzelgesprächen und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Ein besonderes Highlight war mein Prüfungsgottesdienst Anfang November in der Jakobuskirche. Viele von Ihnen und euch waren vor Ort und viele haben an mich gedacht und für ein gutes Gelingen gebetet. Für diese spürbare Unterstützung sage ich herzlich danke! Es hat funktioniert!



Damit hat die abschließende Prüfungsphase für mein 2. Theologisches Examen begonnen, das Ende Februar mit sieben mündlichen Prüfungen seinen Abschluss finden soll. Im Advent, zu Weihnachten und zu Beginn des neuen Jahres treffen wir uns hoffentlich noch

zu vielen Gelegenheiten, bevor ich mich intensiv und eher am Schreibtisch auf die Prüfungen vorbereite.

Nach dem Examen werde ich dann nicht mehr in der Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen oder der Region eingesetzt. Es ist üblich für Vikarinnen und Vikare, zum Probendienst in eine andere Gemeinde, oft auch in einen anderen Kirchenkreis zu wechseln. Wohin genau es gehen wird, steht beim Schreiben dieses Artikels noch nicht fest.

Für mich bedeutet das Ende des Vikariats die Aussicht auf etwas aufregend Neues, aber auch den Abschied von mir vertraut gewordenen Menschen, der mich traurig stimmt. Deshalb freue ich mich, dass die Gemeinde und die Region einen Gottesdienst zu meiner Verabschiedung planen. Ich hoffe, auch dort noch einmal viele von Ihnen und euch zu sehen!

Herzliche Grüße  
*Sabine Stracke*

### HERZLICHE EINLADUNG

**Gottesdienst zur Verabschiedung  
von Vikarin Sabine Stracke**

am Sonntag, 01.03.2025  
um 14:00 Uhr in der Jakobuskirche  
anschl. Empfang im Pelikanum



## Pilotprojekt

### Gemeindemanagement in drei Kirchengemeinden

Die drei Kirchengemeinde Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen werden in Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Hamm und dem Kreiskirchenamt Hamm (KKA) ab dem kommenden Jahr ein Gemeindemanagement für ihre drei Kirchengemeinden einführen.

Anlass ist die zunehmende Komplexität kirchlicher Verwaltungsaufgaben, die unsere drei Gemeindebüros, Pfarrpersonen und Presbyterien zeitlich und kräftemäßig überlasten.

Vor allem in den Bereichen Bauangelegenheiten, Personalführung und Finanzen soll eine Gemeindemanager:in unterstützen und die Leitung der Gemeinden mit Kompetenz begleiten. Die Pfarrer:innen und zum Teil auch die Kirchmeister:innen haben diese Aufgaben nicht gelernt und müssen sie dennoch tun. Die drei Presbyterien haben so entschieden, um dem regionalen Pfarr-

team wieder mehr Zeit an die Hand zu geben, um ihre ureigensten Aufgaben zu tun: Seelsorge, geistliche Angebote und das Entwickeln von Projekten, Menschen wieder mit Kirche in Kontakt zu bringen.

Eine Stellenausschreibung ist auf der Homepage unserer Gemeinde und des Kirchenkreises zu finden. Wenn Sie neugierig geworden sind, was für eine Person wir suchen und für welche Aufgaben, schauen Sie gerne nach.

Das Projekt ist erst einmal für 2 Jahre befristet. Wir hoffen sehr, dass wir es nach den beiden Jahren fortsetzen können. Andere Regionen im Kirchenkreis warten auf unsere Erfahrungen, um es auch einzuführen. Wir sind sehr gespannt, wen wir Ihnen im nächsten Dreiklang als Gemeindemanagerin oder -manager vorstellen können. Die Bewerbungsgespräche laufen derzeit!

*Friedgard Weiß*

## Passionsprojekt 2026

2025 war es eine Premiere, die überaus gelungen ist und von vielen Menschen in unserer Region (Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen) besucht und geschätzt wurde – das Passionsprojekt „Vom Dunkel ins Licht“ mit mehr als 30 Veranstaltungen und Angeboten, die Passionszeit bewusst und mit allen Sinnen zu erleben.

Sabine Stracke, Vikarin in Pelkum-Wiescherhöfen, hatte das Projekt mit Ehrenamtlichen ins Leben gerufen. In den 7 Wochen der Passionszeit fanden musikalische, szenische, kreative, spirituelle Lesungen, Pilgergänge, Jugendkreuzwege statt.

Die große Resonanz hat uns ermutigt, das Projekt fortzuführen, und so laden

wir herzlich zum Schnuppern, Planen, Mit-Gestalten ein:

**Donnerstag, 22. Januar, 18 Uhr,  
im Pelikanum – Kamener Str. 181.**

Alle, die Lust haben, sich mit ihren Fähigkeiten, Begabungen und Ideen einzubringen – sei es in Herringen, Bönen oder Pelkum-Wiescherhöfen – sind herzlich willkommen.

**Informationen bei  
Pfarrer:in Friedgard Weiß**

**Mail:** Friedgard.Weiss@  
kirchenkreis-hamm.de

**Tel.:** 0176-14211082

### Offen für neue Weinwelten?

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Jacques' Wein-Depot**  
Wilhelmstraße 196-198  
59067 Hamm  
www.jacques.de

Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr  
Fr 13.00 – 19.00 Uhr  
Sa 10.00 – 15.00 Uhr  
Depotinhaberin Petra Dobslaw

*Jacques'*

### Haar & Kosmetik Zauber

Auf Naturbasis

Christina Nattkemper  
Wiescherhöfenerstraße 40  
59077 Hamm  
Termin Vereinbarung unter  
015777184433

## Frauenhilfe und Seniorenkreis

### Seniorenkreis Friedenskirche Januar bis April 2026

**14. Januar:** Jahreslosung 2026 und Krippenausstellung Friedenskirche

**25. Februar:** Die Welt der Märchen mit Frau U. Aach

**25. März:** Dichter, die man kennen sollte – Von Schiller, Erhard, Ringelnatz

### Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld Januar bis April 2026

**21. Januar:** Jahreshauptversammlung mit Krippenbesichtigung in der Friedenskirche

**18. Februar:** Vorbereitung Weltgebetstag Nigeria

**18. März:** „Ostern“ Ursprung und Bedeutung

**15. April:** Sitzgymnastik mit G. Gerhard

### Frauenforum Friedenskirche

**Thema: Jung – weiblich – aktiv im Kirchenkreis Hamm**

**14. Januar, 19 Uhr:** Friedenskirche – Besuch der Krippenausstellung im Gespräch mit Presbyterinnen

**14. Februar, 19.00 Uhr:** Gemeindehaus Friedenskirche – Bücherabend. Vorstellungen von Neuerscheinungen durch die Buchhandlung Holota

**03. März, 19 Uhr:** Gemeindehaus Friedenskirche – Gesprächsrunde mit jungen Frauen, die sich in der Kirche engagieren.

### Gemeinsame Veranstaltungen

**19. Februar:** Landfrauentag mit Pfr. Born

**11. März:** 15.00 Weltgebetstag Jakobuskirche Nigeria “Kommt, bringt eure Last“

**Alle Nachmittagsveranstaltungen**  
14.30 – 16.30 Uhr

### FAHRDIENST GESUCHT!

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, vor und nach den Treffen des Seniorenkreises und der Frauenhilfe Senior:Innen abzuholen bzw. nach Hause zu bringen. Auch der Fahrdienst zu einzelnen Veranstaltungen hilft schon weiter. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, an der jeweiligen Veranstaltung teilzunehmen.

REISEMOBIL CENTER

**DUCKE**



**UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE**  
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

**malibu**  
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

**Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!**  
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm  
Tel 02381 – 9644-0 | [www.reisemobile-hamm.de](http://www.reisemobile-hamm.de)

## Seniorentreff der Thomaskirche

Aufgrund der bevorstehenden Umbauarbeiten an der Thomaskirche hat der Seniorentreff vorübergehend ein neues Domizil. An jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren von 15 bis 17 Uhr im Abbé-

Stock-Haus im Lohausenholz. Bei Kaffee und Kuchen gibt es ein wechselndes Programm aus Vorträgen, Spielen, Unterhaltung und Musik. Interessierte sind herzlich willkommen.

## Männerdienst der Thomaskirche

Auch der Männerdienst der Thomaskirche muss seine Veranstaltungen verlegen. Die Treffen finden im Moment an wechselnden Orten statt. Die Mitglieder werden dazu schriftlich eingeladen.

Interessierte können sich  
erkundigen bei Familie Jürgenliemke:  
Tel.: 02381 402896



**BRETLÄNDER**  
BEDACHUNGEN GMBH

**Dieter Bretländer**  
Dachdeckermeister

Dieselstraße 8  
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70  
Telefax (0 23 81) 40 56 65

info@bretlaender-bedachungen.de  
www.bretlaender-bedachungen.de

Seit dem 01.01.1931

## Taizé

**Wir feiern Taizé- Gottesdienste in der Jakobuskirche:**

Samstag, 20. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Samstag, 17. Januar 2026, 18.00 Uhr

Samstag, 14. Februar 2026, 18.00 Uhr

Samstag, 14. März 2026, 18.00 Uhr

## Mitdenkende gesucht

Einmal im Monat von Oktober bis Ostern finden in der Jakobuskirche Taizé-Gottesdienste statt. Im Sinne der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé zeichnen sich diese Gottesdienste in der Gestaltung und Durchführung durch Einfachheit in besonderen Gesängen, Meditationen, Gebeten und Stille aus. Es geht um die sinn- und kraftstiftende Gemeinschaft von Menschen und ihre Begegnung mit Gott.

en wir uns über neue Impulse, über Mit- und Querdenker. Haben Sie/hast du Lust, mitzumachen?

Das nächste **Vorbereitungstreffen** findet am **Dienstag, 16.12.25 um 18.30 Uhr** im Pelikanum statt. Wir laden Sie/Euch herzlich dazu ein, einfach zum Schnuppern oder Mitmachen vorbeizukommen!

*Ihr und Euer Taizé-Team*

Die Gottesdienste in Pelkum stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Starke Gefühle“ und werden von uns als Team gestaltet.

Vor jedem Gottesdienst treffen wir uns, um uns innerlich auf das jeweilige Thema vorzubereiten, Texte zu diskutieren und den Ablauf festzulegen. Dabei freu-

**Ansprechpartnerin:**  
**Pfarrerin Friedgard Weiß**

**Tel.:** 0176-14211082

**Mail:** friedgard.weiss@  
kirchenkreis-hamm.de.



**Sonntag, 11. Januar 2026, 18.00 Uhr**

### Die Weisen sind gegangen – Weihnachtlicher Nachklang

Ohne Weihnachtsstress, aber mit Punsch und Plätzchen lassen die Posaunenchöre, Chöre und Instrumentalist:innen der Gemeinde das Fest nach- und ausklingen.

**Sonntag, 22. Februar 2026, 18:00 Uhr**

### Licht im Dunkel

Bomi Koo, Klavier (Münster) spielt Klaviersonaten von Beethoven und Schubert.

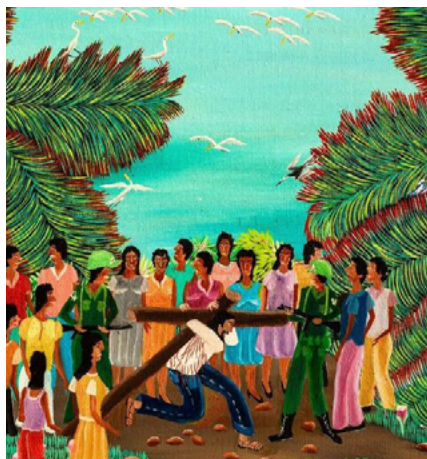


**Sonntag, 8. März 2026, 18.00 Uhr**

### "Kreuzwege"

Ausstellungseröffnung mit Bildern von Solentiname

In Kooperation mit Pan y Arte e.V., Solentiname, Münster



Beeindruckende Bilder aus der Gemeinschaft der Bauern aus Solentiname, Nicaragua, entstanden im Rahmen der Gespräche über das Evangelium, die der Priester, Politiker und Dichter Ernesto Cardenal mit den Bäuer:innen und Fischer:innen in seiner Gemeinde führte. Sie zeigen die Stationen des Kreuzweges Jesu, Episoden der Passion und die Auferstehung.

Die Ausstellung ist bis zum 12. April geöffnet.

**Sonntag, 15. März 2026. 20.00 Uhr**

### „Krieg und Frieden“

Chor- und Instrumentalmusik

Im Rahmen der Woche der Begegnung mit dem Judentum

Mit dem Ende des 30jährigen Krieges befassten sich viele Komponisten des Barockzeitalters damit, gewaltsame Konflikte, den Wunsch nach Frieden und den Ausdruck von Trauer und Verlust in Musik zu fassen – heute leider wieder hochaktuell. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Schmelzer, Schütz und Bach.



Kammerchor der Städtischen Musikschule Hamm, Barockorchester auf historischen Instrumenten, Kirsten Wolke (Sopran 1), Annika van Dyk (Sopran 2), Christiane Baumann (Alt), Sascha Mücke (Tenor), Gerrit Mielke (Bass), Leitung: Tjark Baumann

**Sonntag, 29. März 2026, 18.00 Uhr**

### Flöte trifft Harfe.

Eine Begegnung mit dem Duo Flautarpa

Martina Pahl, Querflöte (Münster)  
Tirza Seifert-Reuter, Harfe (Berlin)

**Samstag, 5. April 2026, 22.00 Uhr**

### Osternacht

Ein besonderer Gottesdienst zu ungewöhnlicher Zeit

Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Kreuzigung bis zur Auferstehung – meditativer Gottesdienst mit viel Musik.

Pfr. Carsten Dietrich; Chor der Thomaskirche, Ltg. und Orgel: Heike Klatt; Flötenkreis der Friedenskirche, Ltg.: Dr. Claus Peter

**Freitag, 17. April 2026, 20.00 Uhr**

### "Stilbruch" (Leipzig)

Vor gut 20 Jahren stellten sich drei Musikstudenten mit Cello, Geige und Schlagzeug in die Leipziger Innenstadt und spielten ihre selbst geschriebenen Songs erstmals vor Publikum. Die drei jungen Musiker, die schon damals unter dem Namen "Stilbruch" auftraten, vereinen seitdem kompromisslos Klassik mit Rock und Deutschpop, gepaart mit klugen deutschen Texten und vollem Einsatz auf der Bühne für ihr Publikum. New Classic ist das heutige Markenzeichen dieser außergewöhnlichen Band.

„Stilbruch“ ist die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Musikwelten mit eigenständigem Sound, geballter Bühnenpräsenz sowie emotional berührenden deutschen Texten. Seit 20 Jahren ist das aus Leipzig stammende Trio auf den Bühnen Europas unterwegs und kreiert Momente voller Energie und Gänsehaut.



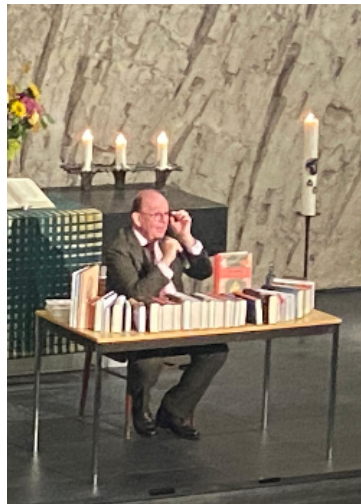
## Impressionen ThomasKulturKirche



Collegium Musicum Hamm



Collegium Musicum Hamm



Denis Scheck



Jederzeit für Sie  
erreichbar:  
**40 43 40**



## Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

**Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.**

**Makiol Bestattungshaus GmbH**

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm  
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | [info@makiol.de](mailto:info@makiol.de) · [www.makiol.de](http://www.makiol.de)

## Erinnerungs-Treff Hoffnung – Trost – Trauer

*jeden 1. Montag im Monat*  
**17-19 Uhr im Gemeindehaus Friedenskirche**

**Die nächsten Termine:**  
01.12.2025, 05.01.2026, 02.02.2026, 02.03.2026

**Infos und Kontakt über:**

**B. Bergmann** – 02381 440509

**I. Cryns** – 02381 450048

**I. Wortmann** – 02381 404464

## Weihnachten ohne dich!

*Weihnachtsgottesdienst für Menschen,  
die trauern und vermissen*

**SEGENSREICH**

**Dienstag, 23.12. um 18:00 Uhr**  
**Lutherkirche**  
**Martin-Luther-Platz Hamm**

Musik von Pop-Kantor Simon Biffart

evangelischer  
kirchenkreis hamm  
Fachbereich Seelsorge & Beratung

AMBULANTER HOSPIZDIENST  
CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM



## Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

23.12.	17:00	Jugendgottesdienst	Ev. Kirche Flierich
24.12.	10:00	Weihnachtsgottesdienst	Altenzentrum St. Victor Herringen
	15:00	Krippenspiel	Jakobuskirche Pelkum
		Krippenspiel	Gemeindehaus Herringen
		Krippenspiel	Bonhoeffer-Haus Nordbögge
		Krippenspiel	Alte Kirche Bönen
	15:30	Familiengottesdienst	Thomaskirche Lohausenholz
		Christvesper	Ev. Kirche Flierich
	16:00	Familiengottesdienst	Friedenskirche Wiescherhöfen
	17:00	Christvesper	Thomaskirche Lohausenholz
		Christvesper	Jakobuskirche Pelkum
		Christvesper	St.-Victor-Kirche Herringen
		Christvesper	Bonhoeffer-Haus Nordbögge
		Christvesper	Alte Kirche Bönen
	22:00	Christnacht	St.-Victor-Kirche Herringen
		Christnacht	Alte Kirche Bönen
	23:00	Christnacht	Friedenskirche Wiescherhöfen
25.12.	10:00	Regionalgottesdienst	Thomaskirche Lohausenholz
26.12.	11:00	Gottesdienst an der Krippe	Jakobuskirche Pelkum
	10:00	Gottesdienst mit Kirchcafé	Vereinsheim Sandbochum
	15:00	Bewegte Weihnacht	Ev. Kirche Flierich
28.12.	15:00	Regionalgottesdienst zur Eröffnung der Krippenausstellung	Friedenskirche Wiescherhöfen
31.12.	18:00	Gottesdienst	Jakobuskirche Pelkum
	19:00	Regionalgottesdienst	Alte Kirche Bönen
04.01.	10:00	Regionalgottesdienst	St.-Victor-Kirche Herringen

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. [www.evkirche-pelkum-wiescherhoeffen.de](http://www.evkirche-pelkum-wiescherhoeffen.de), Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt  
**Layout / Satz:** Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im April 2026.